Dreischiffige Basilika mit Querschiff im Stil der niederrheinischen bzw. niederländischen Gotik, Ende 13.-Anf. 16. Jahrhundert.

Baubeginn 1985 mit Chor und Querschiff, danach die weiteren Teile. Fensterreihe des Langhauses noch während der Bauphase umgeplant (ursprüngliche, dreibahnige Fenster durch breitere, vierbahnige ersetzt). Im Chorhals und in den Querschiffen noch die Fenster aus der ursprünglichen Planung erhalten. Kirche außen noch während der Bauphase zunächst mit Wasserfarben (Chor, Querschiff) angemalt, später das gesamte Modell mit weiß-beige-braun-gemischter Plakafarbe versehen (Imitation Tuffstein und andere Hausteine (Zierglieder/Kanten).

Ursprüngliche Obergeschosse des Turms unmittelbar nach dessen Fertigstellung 1986 entfernt und durch den heutigen, eleganter wirkenden Turm ersetzt. Grundsätzliches Gestaltungsprinzip (Zweigeschossigkeit, Blendengliederung) jedoch beibehalten. Ursprünglicher Turm hatte statt eines Helms ein weiteres, oktogonales Geschoss, ähnlich der Salvatorkirche in Duisburg. Dieses Oktogon wurde verändert in einem anderen Kirchenmodell wieder verwendet. Ummantelung in der Sockelzone des Turms später (zwischen 1997 und 2003) ergänzt. Sockelzone des Schiffs ausgestaltet im Januar 2025.

Besonderheiten: Turmhelm abnehmbar; Glockenstuhl mit 3 Glocken herausnehmbar.















































